

FORSCHUNGSDESIGN

Die forschungspraktische Umsetzung erfolgt in drei Teilprojekten, die teilweise parallel laufen:

1. Entwicklung der Inhalte des Gesamtfortbildungscurriculums auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstandes und Erarbeitung fortbildungsbezogener fachlicher Standards
2. Umsetzung und Durchführung des Gesamtcurriculums
3. Evaluation der Umsetzung und Überarbeitung des Gesamtcurriculums auf Grundlage qualitativer und quantitativer begleitender Forschung

Ein besonderes Merkmal des Forschungsvorhabens ist der direkte Praxistransfer: Bereits die Ergebnisse des ersten Teilprojekts werden in Form von Fortbildungen für die Praxis angeboten.

Projektlaufzeit: 10/2025 - 09/2029

Die projektbegleitende Website finden Sie hier:



Scan
me! 

FORSCHUNGSPARTNER

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Postfach 10 60 22 | 70049 Stuttgart
www.kvjs.de

KVJS-Forschung

Dr. Justus Heck | Telefon: 0711 6375 241
Justus.Heck@kvjs.de

KVJS-Projektleitung

Patricia Kilian | Telefon: 0711 6375 496
Patricia.Kilian@kvjs.de

Hochschule Esslingen

Fakultät Soziale Arbeit,
Bildung und Pflege
Institut für Bildungs- und Sozialforschung
Prof. Dr. Andreas Polutta (Projektsprecher)
Prof. Dr. Julia Gebrande
Prof. Dr. Friederike Gerstenberg
Prof. Dr. Verena Ketter
Prof. Dr. Johanna Pretsch
Prof. Dr. Christopher Schmidt
Prof. Dr. Sabine Schneider
Prof. Dr. Marion Weise



andreas.polutta@hs-esslingen.de

KVJS

Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
www.kvjs.de/forschung



KVJS Forschung



© Titelfoto: DZIKRA - stock.adobe.com

Kinderschutz durch Fortbildung stärken!

Erarbeitung und Evaluation eines Gesamtfortbildungscurriculums für ASD-Mitarbeitende des fallspezifischen Kinderschutzes in Baden-Württemberg (KiFo-BW)

FORSCHUNGSBEDARF

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen ist Ziel und Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe. Der Kinderschutz im Allgemeinen Sozialen Dienst hat daher einen besonderen Stellenwert und benötigt entsprechende fachliche und forschungsorientierte Grundlagen.

Sowohl aus sozialwissenschaftlicher und politischer Perspektive als auch aus Sicht der Praxis wird seit Jahren ein erhöhter Bedarf an Fortbildung und Qualifizierung im Bereich Kinderschutz betont. Auch die Frage der Qualität von Kinderschutzarbeit im ASD rückt zunehmend in den Fokus.

Das Projekt „Kinderschutz durch Fortbildung stärken!“ greift die aktuellen Fortbildungsbedarfe der Kinderschutzpraxis auf und führt diese in ein wissenschaftlich basiertes interdisziplinäres Gesamtkonzept zusammen. Es zielt darauf ab, die ASD-Mitarbeitenden zu unterstützen und die Grundlage für eine gute Arbeit im Kinderschutz in Baden-Württemberg weiter auszubauen.

FORSCHUNGSZIELE

- Entwicklung, Umsetzung und Evaluation eines wissenschaftlich fundierten Gesamtfortbildungscurriculums für ASD-Mitarbeitende im Bereich des fallspezifischen Kinderschutzes
- Entwicklung eines stringenten Curriculums, das Orientierung in der Vielfalt von Kinderschutzansätzen bietet
- Schaffung eines transparenten Qualifikationsrahmens für die Arbeit im Kinderschutz der ASD in Baden-Württemberg
- Systematisierung und Evidenzorientierung der Fortbildungen für ASD-Mitarbeitende sowie für Führungskräfte
- Stärkung der beruflichen Kompetenz der Fachkräfte über den Transfer der Forschungsergebnisse

© Fotos KVJS

